



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Az.: UM12-0305.3-14/6

Stuttgart, 15.05.2023

Stellenausschreibung

Bei der Nationalparkverwaltung Schwarzwald ist im Fachbereich 3 – Nationalparkplanung, regionale Entwicklung und Tourismus -, Sachbereich 34 - Akzeptanz, Kommunikation, Partizipation – in der Forschungsgruppe „Von der Einsicht zu(m) Handeln. Nachdenklichkeit - alltägliche Lebensführung und sozial-ökologische Transformation“

eine Stelle als

Mitarbeiterin/ Mitarbeiter im höheren Dienst (w/m/d)

ab sofort und befristet für drei Jahre, längstens jedoch bis zum 14.07.2026, in Teilzeit (65%) zu besetzen. Die Einstellung erfolgt zeitlich befristet auf der Grundlage von § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 7 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Der Dienort befindet sich am Ruhestein in 77889 Seebach, Schwarzwaldhochstr. 2.

Die Nationalparkverwaltung untersucht in einem von der VolkswagenStiftung geförderten Projekt (zusammen mit der Universität Bielefeld und der PH Ludwigsburg), welche Bedeutung Naturerfahrungen im sozial-ökologischen Transformationsprozess zukommt und wie nachhaltige Veränderungen in der Lebenspraxis angestoßen werden können. Im Teilprojekt des Nationalparks Schwarzwald werden die Methoden Wissenssoziologische Diskursanalyse und Reflective Diaries durchgeführt. Das Thema eignet sich grundsätzlich für eine Promotion, sofern sich ein Lehrstuhl entsprechend bereit erklärt, die Promotion zu begleiten.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständige empirische sozialwissenschaftliche Datenerhebung und -auswertung mittels Wissenssoziologischer Diskursanalyse (WDA) zu Biodiversität im Rahmen des Gesamtprojekts
- Auswertung und Zusammenstellung des Forschungsstands zu Reflective Diaries als transformativer Forschungsmethode
- Mitarbeit bei der Konzeption von Reflective Diaries, Datenmanagement und regelmäßige Kontaktaufnahme zu den Studienteilnehmenden
- Mitwirkung bei den anderen Projektteilen, darunter:
 - Zielgruppenorientierte Aufbereitung und Kommunikation der Projekteinhalte
 - Veröffentlichung und Präsentation der Projektergebnisse
 - Projektadministration und -dokumentation

Ihr Profil:

Wir setzen voraus:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Magister oder Master), in Sozialwissenschaften (vorzugsweise Soziologie oder Ethnologie), Umweltwissenschaften, Transformationsforschung oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit dem Schwerpunkt auf qualitativer empirischer Sozialforschung. Master-Abschlüsse von Fachhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, einer Dualen Hochschule oder vergleichbarer Hochschulen müssen zum Zeitpunkt des Abschlusses für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein; der Nachweis hierfür ist von der Bewerberin oder vom Bewerber zu führen. Bei ausländischen Abschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen von der Bewerberin oder dem Bewerber vorzulegen.
- Nachgewiesene fachliche Kenntnisse im Bereich qualitativer Sozialforschung
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

Wir erwarten:

- Erfahrungen im Bereich der Wissenssoziologischen Diskursanalyse (WDA)
- Erfahrungen im Verfassen wissenschaftlicher Texte für internationale Fachzeitschriften sowie von Texten für ein nicht-wissenschaftliches Publikum
- Teamfähigkeit, Sozialkompetenz, sicheres Auftreten, Engagement

- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, schnelle Auffassungsgabe und ein gutes Kommunikationsvermögen
- Eigenständiges, zeitgerechtes und zweckmäßiges Arbeiten

Unser Angebot:

- Vergütung nach EG 13 TV-L in Teilzeit (65%)
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- Flexible Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersversorgung (VBL)
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit einem 25 €-Zuschuss zum JobTicketBW

Wir möchten den Anteil von Frauen in diesem Bereich erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben Sie Interesse?

Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **05.06.2023** unter Angabe des Aktenzeichens **Az.: UM12-0305.3-14/6** an Referat 12.1 des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Postfach 103439, 70029 Stuttgart oder per E-Mail an personalreferat@um.bwl.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 5 MB).

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Frau Dr. Kerstin Botsch (Tel. 0162 274 6767, E-Mail: kerstin.botsch@nlp.bwl.de). Bei Fragen zum Besetzungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Sophie Spottek (Tel.: 0711/126-1825 oder E-Mail: sophie.spottek@um.bwl.de).

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Wir empfehlen Ihnen daher, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie außerdem die [Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren im Umweltministerium](#).

gez. Elisabeth Julino